

## Die Stadt Erkelenz läßt Blumen sprechen

40 Blumenkübel zieren Stadtbild / Grünanlagen von insgesamt 26 Morgen laden zu Spaziergängen ein

Die Stadt Erkelenz weiß, was sie ihrem Ruf als Zentrum eines bekannten Baumschulgebietes schuldig ist. Grünanlagen und Blumenkübel im Zentrum der Stadt tragen zur Verschönerung des Ortsbildes bei. Weitere Pläne zur Herrichtung von Grünanlagen liegen noch in der Schublade. Sie können erst verwirklicht werden, wenn das nach dem Bebauungsplan vorgesehene Land hierfür erworben ist.

Bisher unterhält die Stadt nicht weniger als 26 Morgen Grünanlagen. Sie und etwa 40 große Blumenkübel erfordern eine sorgfältige Pflege. An heißen Tagen werden die Blumenkübel zweimal in der Woche gegossen. Etwa 1200 Liter Wasser werden dafür jedesmal benötigt, die in einem Vorratsbehälter mit 400 Liter Wasser herangeschafft werden.

Leider müssen die Gärtner immer wieder feststellen, daß Rowdies die Blumenkübel beschädigen. Andere „Bürger“ benutzen sie als Abfallkübel. Bei der Pflege werden nicht selten Milchtüten, Flaschen und andere Abfälle zwischen den Blumenpflanzen hervorgeholt. Die

meisten Einwohner und Gäste der Stadt erfreuen sich aber an diesem Blumenschmuck und sind sehr dankbar, daß Rat und Verwaltung auf die Verschönerung des Stadtbildes bedacht sind.

### Städtebaulich sehr reizvoll

Erkelenz kann sich glücklich schätzen, daß das alte Stadtbild in seinen Grundrissen aus dem Mittelalter noch erhalten ist. Die Promenaden deuten die Befestigungswälle an, und die drei großen Plätze im Zentrum sind städtebaulich sehr reizvoll. Hier machen sich das Grün und der Blumenschmuck besonders gut. Die zahlreichen Bänke in den Anlagen werden besonders von den alten Leuten geschätzt.

Der Aufruf an Bürger und Firmen, Bänke zu stiften, fand seinerzeit ein erfreuliches Echo. Es sollte eigentlich eine Ermutigung dazu sein, die Bemühungen zu weiteren Verschönerungen des Stadtbildes intensiv fortzuführen. Vielleicht könnte man auch einmal die Baumschulbetriebe ansprechen, daß sie ihrerseits

einen Beitrag leisten, der gleichzeitig für sie eine gute Reklame wäre. Eine Anlage mit exotischen Gewächsen oder gar ein kleiner Rosengarten mit den verschiedensten Arten könnte mit kleinen Schildchen zu einer ständigen lehrreichen und schönen Ausstellung werden.

### Kinderspielplatz geplant

Durch einen kleinen Kinderspielplatz wird in absehbarer Zeit der Grüngürtel an der Westpromenade auf dem Gelände des früheren Betriebes Jacobs bereichert. Gerade auf diesem Gebiet ist noch manches zu tun. Der Vorschlag, auf dem Grünstreifen vor der Burg einen größeren Kinderspielplatz anzulegen, wird zur Zeit zwar nicht mehr diskutiert, aber er ist auch noch nicht ganz zu den Akten gelegt worden. Das Projekt scheiterte vor allen Dingen an den hohen Kosten, und ein Ratsmitglied vertrat auch die Ansicht, daß hier zu Füßen der Burg ein größerer Kinderspielplatz dem Stadtbild schaden könne.

Wer seinen Urlaub zu Hause verbringt, wird sicher dankbar sein, daß die 26 Morgen Grünanlagen der Stadt ausgedehnte Spaziergänge ermöglichen. Gewiß wird man dabei auch eine kleine Wanderung zur Grünanlage um den Dorfweiher in Bellinghoven unternehmen.